

FRIEDRICH ECKSTEIN

„Alte unnennbare Tage!“

Erinnerungen aus

siebzig Lehr- und Wanderjahren

Der Verfasser, der die bedeutendsten Menschen dreier Generationen persönlich gekannt hat, schildert hier Verhältnisse und Begebenheiten in seiner lebenswürdigen und heiteren Art. Hat doch Eckstein noch mit Zeitgenossen Beethovens verkehrt! Er war mit *Richard Wagner* und *Liszt*, *Edison* und *Mark Twain*, *Bahr* und *Hofmannsthal*, *Makart* und *Lorenz von Stein*, *Ramsay Macdonald* und *Madame Blavatsky* befreundet. Wir erleben das altväterische Amerika mit seinen Indianern und Blockhäusern, die Glanztage Bayreuths, den Wiener Ringtheaterbrand und die erschütternde Kronprinzentragödie in Mayerling, wir durchwandern mit dem Verfasser die Kindertage des Alpinismus und kommen mit den merkwürdigsten Menschen zusammen: mit Philosophen, Musikern und Malern, Technikern, Spiritisten und Theosophen. Ein buntes Allerlei von Erlebnissen!

300 Seiten in Quartformat mit 16 Bildtafeln. Ganzleinenband RM 7.50

HERBERT REICHNER VERLAG

WIEN · LEIPZIG · ZÜRICH

Auslieferung in Leipzig bei F. Volckmar

4
HD